

Schleching: Wenn man hier nicht von einer klaren Sache sprechen kann, dann wohl niemals. Das Auswärtsspiel der U17 des SV Laufen gestaltete sich mehr als einseitig und die Salzachstädter hatten leichtes Spiel beim 14:1 bei der SG Schleching/Reit im Winkl.

Mit gut bestücktem Kader fuhr der SV Laufen am Samstag zum Auswärtsspiel gegen die SG Schleching/Reit im Winkl. Schon das Hinspiel, welches mit 21:1 für den SV Laufen ausfiel, zeigte schon den Weg an, welcher beschritten werden sollte. Im wolkenverhangenen südlichen Chiemgau wusste der SV Laufen früh zuzuschlagen. Michael Felber passte in der 7. Minute durch die Gasse, wo Lennart Fuchs vor dem in dieser Szene unglücklich agierenden Torwart Martin Krepper an de Ball kam und am Schlussmann zum 0:1 einschob. Trotz allem tat sich der Favorit in der Anfangsphase nicht allzu leicht, da der Hausherr durchaus mutig ans Werk ging. Doch lange hielt die konsequente Gegenwehr nicht stand. Nach 12 Minuten legte Simon Spitz einen indirekten Freistoß auf Michael Felber ab, der flach ins lange Toreck netzte – 0:2. In der Folgeminute schon der dritte Treffer des Tages. Kerim Berkaoui wurde von Abdul Shaheen das Leder im Aufbauspiel vom Fuß gestohlen. Shaheen bediente kurz Lennart Fuchs, der auf 3:0 für den SV Laufen erhöhte. Nach dem dritten Treffer zog sich der SV Laufen ein wenig zurück und beschaffte dem Hausherren damit ein klein wenig mehr Spielraum. Doch diese Phase hielt nicht lange an. In Minute 25 schepperte es erneut hinter Krepper. Erneut konnte Michael Felber einen guten Ball durch die SG-Abwehr stecken, wo Lennart Fuchs an Krepper vorbei das 0:4 erzielte. Ein folgenschwerer Fehler der SG sorgte in Minute 31 für das 0:5. Simon Pletschacher, Abwehrfels der Hausherren, vertändelte im eigenen Strafraum gegen Lennart Fuchs, der sich das Leder krallte und auf 0:5 stellte. Ein Aufsetzer von Simon Maier aus der Distanz sorgte in der 37. Minute für den klaren 0:6 Halbzeitstand.

Weiterhin gelangen dem Hausherren nur wenig Befreiungsvorstöße und der Gast netzte fleißig weiter. Nach einem Eckball von Lorenz Fuchs in der 46. Minute konnte Simon Maier mit dem Hinterkopf das 0:7 köpfen. In der 47. Minute unterliegt der SG Schleching/Reit im Winkl erneut ein folgenschwerer Aufbaufehler. Felix Birnbacher und Christian Schmuck lösten die Angelegenheit im Aufbau sehr unzureichend. Lorenz Fuchs spritzte dazwischen und ließ Keeper Krepper wenig Abwehrchance – 0:8. Dieselbe Spielminute brachte für den SV Laufen den neunten Treffer. Nach Pass von Lorenz Fuchs kam der eingewechselte David Feil in den Strafraum und knallte das Leder zum 0:9 unter die Latte. Nach ein paar Minuten Torverschnaufpause wurde es für die SG zweistellig. In der 56. Minute ließ Simon Spitz einen Schuss von der Strafraumgrenze los. Krepper klatschte nur noch vorne ab und kassierte in der Folge von Michael Felber einen Tunnel zum 0:10. Drei Minuten später erhöhte Lennart Fuchs sein Torkonto (59.). Lorenz Fuchs schupfte den Ball Richtung Fünfer, wo sein Bruder Lennart Fuchs vor Krepper zum 0:11 einschoss. Eine Minute später leitete Michael Felber einen schnellen Gegenstoß ein. Auf Lennart Fuchs abgelegt konnte Fuchs uneigennützig Abdul Shaheen bedienen, der das Dutzend vollmachte – 0:12. Der dreizehnte Treffer war dann abermals Lennart Fuchs vorbehalten. Einen Eckstoß von Simon Spitz nahm Fuchs mit der

Innenseite aus der Luft – 0:13. Nachlässigkeiten kannst du dir aber gegen schwächere Teams auch nicht leisten. Diese Erfahrung machte der SV Laufen in der 74. Minute. Niklas Reiter legte sich in der eigenen Hälfte das Leder deutlich zu weit vor, so dass Christoph Münster an das Runde kam. Münster startete durch, überlief dabei David Lehnert und schoss aufs kurze Toreck. Der eigentlich nicht geprüfte Torwart Thomas Rudholzer kam zwar noch an den Ball, konnte die Richtung allerdings nicht entscheidend verändern – 1:13. Nach einem Solo in der 76. Minute von Simon Maier über Rechtsaußen wurde in der Folge Michael Felber im gegnerischen Strafraum von Felix Birnbacher zu Fall gebracht. Der unauffällige Unparteiische Patrick Gassler (TSV Marquartstein) hatte keine andere Wahl als auf den Punkt zu zeigen. Antreten durfte Geburtstagskind Niklas Reiter. Dieser jedoch semmelte das Leder weit über das Gehäuse, so dass der Spielstand erstmal hielt, allerdings nicht wirklich lange. Denn zwei Minuten vor Schluss stellte Lorenz Fuchs den Endstand her. Aus der Drehung zirkelte Lorenz Fuchs von der Strafraumgrenze den Ball ins lange Toreck – 1:14.

Völlig ungefährdet und auch in dieser Höhe verdient holte der SV Laufen den Auswärtsdreier im südlichen Chiemgau und kann sich nun auf das nächste Match gegen den FC Hammerau vorbereiten. Das Duell gegen den Club findet kommenden Freitag, den 23. Juni um 17.30 Uhr auf der Sportanlage in Laufen statt. Das Spiel gegen den FC Hammerau wird sicherlich keinen ähnlichen Charakter haben wie der Auswärtsauftritt in Schleching. Wobei auch klar zu sagen ist, dass der SV Laufen als derzeit Tabellenerster (bereinigt vermutlich Tabellenzweiter) gegen den Tabellensiebten aus Hammerau die Favoritenrolle innehat.



Das leichte Spiel des FC Schleching in der ersten Liga der Schweiz. Die Spieler sind im Bild zu sehen.